

HSK-Kickboxer demonstrieren Stärke

Die STAATSMEISTERSCHAFT im Semikontakt-Kickboxen im steirischen Gratwein wurde erneut zu einer Machtdemonstration der Hopfgartner Kickboxer. 3 von 10 Titeln gingen in die Brixentalgemeinde. Dazu gab es noch 1 Silber- und 3 Bronzemedailles. Der HSK Kickboxing Hopfgarten ist damit zum vierten Mal hintereinander der erfolgreichste Verein im Semikontakt. Tirol gewann mit insgesamt 4 Titeln ebenfalls zum vierten Mal en suite die Bundeslandwertung.

Kampfstark wie immer präsentierten sich die Hopfgartner Kämpferinnen. Erneut als Bank erwies sich Weltmeisterin Martina Kiss. Im Finale + 65 kg bezwang sie ohne größere Probleme die Oberösterreicherin Nina Horvath. Ihr 13. Staatsmeistertitel ist zugleich auch Rekord im österreichischen Kickboxsport.

Vizeweltmeisterin Nicole Pendl scheiterte im Halbfinale – 55 kg knapp am jungen Talent Kathrin Pohl aus Telfs, die später auch den Gesamtsieg feiern konnte. Somit Bronze für Pendl.

Zu einem reinen Hopfgartner Finale kam es in der Klasse – 65 kg. Dort trafen Birgit Haaser und Heeressportlerin Bianca Pfahringer aufeinander. In einem spannenden und ausgeglichenen Kampf behielt schlussendlich die Routine von Pfahringer die Oberhand.

Aber auch die Herren bewiesen ihre Kampfstärke. Im Leichtgewicht – 60 kg erreichte Thomas Sulzenbacher (HSK Hopfgarten) das Halbfinale wo er gegen den starken Salzburger Högler knapp verlor. Im Mittelgewicht – 75 kg kämpfte sich Vorjahressieger Markus Ehrlenbach problemlos ins Halbfinale vor. Dort unterlag er knapp seinem "Erzgegner", dem späteren Sieger Michael Gerdenitsch aus dem Burgenland.

Im Halbschwergewicht -81 kg musste Andreas Daxer seine Hoffnungen auf eine WM-Qualifikation nach einer Verletzung leider begraben.

Für den größten Erfolg der Tiroler Männer sorgte Jürgen Widauer. Der Titelverteidiger erreichte souverän den Endkampf, wo er auf Leichtkontakt-Vizeweltmeister Armin Harb (Graz) traf. In einem heiß umkämpften Finale erwies sich die Routine des Hopfgartner als ausschlaggebend. Der alte und neue Staatsmeister kommt mit Jürgen Widauer also wieder aus Hopfgarten.



Staatsmeister
Jürgen
Widauer
(Semik.) und
Nicole Pendl
(Leichtk.)



Thomas Sulzenbacher Juniorenstaatsmeister

Bei den Juniorenstaatsmeisterschaften in Graz konnte sich Thomas Sulzenbacher zum ersten Mal den Meistertitel der Junioren sichern.

Bereits in den Vorrunden konnte er den letztjährigen WM-Teilnehmer Högler aus Salzburg knapp besiegen. Nachdem der größte Konkurrent ausgeschalten war, ließ der junge Hopfgartner nichts mehr anbrennen und sicherte

sich ungefährdet den Titel im Semikontakt. Im Leichtkontakt scheiterte er bereits im Viertelfinale.



Juniorenmeister Tom Sulzenbacher

Titelverteidigerin Birgit Haaser konnte nach dem Wechsel ins Mittelgewicht ihre Vorjahreserfolge nicht ganz wiederholen. Mit einem 2. Platz im Semi- und einem 3. Platz im Leichtkontakt war sie trotz einer beruflich bedingten Trainingspause aber trotzdem zufrieden.

Einen weiteren 3. Platz steuerte Newcomerin Nadja Schroll im Semikontakt der Leichtgewichtsklasse bei.

Leichtkontakt-Titel für Nicole Pendl

Auch die Leichtkontakt-Staatsmeisterschaft in Villach wurde zu einem Triumphzug der Hopfgartner. 3. Plätze erreichten Nadja Schroll im Leichtgewicht, Birgit Haaser und Bianca Pfahringer im Mittelgewicht und Markus Ehrlenbach im Mittelgewicht der Herren. Einen weitere Sprosse auf der Erfolgsleiter erklimm Thomas Sulzenbacher. Er scheiterte

erst im Finale an Ex-Weltmeister Krakolinig aus Velden. Somit die Silbermedaille für den HSK'ler. Für die Überraschung sorgte Nicole Pendl. Sie erreichte mit guten kämpferischen Leistungen das Finale und gewann dies gegen die letztjährige WM-Starterin Feitl aus der Steiermark. Dieser Erfolg bedeutet den 1. Staatsmeistertitel für Pendl im Leichtkontakt.